

# OLYMPIA IN DER SCHULE

PROJEKTPLAN



# Inhalt

KONZEPT UND IDEE .....	2
Idee.....	2
Begründung .....	2
Zielsetzung.....	3
Zielgruppe .....	4
Projektdauer und -größe.....	4
VERFÜGBARE RICHTLINIEN UND RESSOURCEN .....	5
Ablaufplan .....	5
Leitfaden.....	5
Schulunterlagen.....	5
Arbeitsunterlagen.....	6
Quiz.....	6
Spielspezifische Arbeitsunterlagen.....	7
NUTZUNGSBESTIMMUNGEN .....	8

# KONZEPT UND IDEE

## Idee

Einbeziehung der olympischen Erziehung in den Lehrplan. Den Schülerinnen und Schülern sollen durch werte- und aktivitätsbasiertes Lernen die Olympische Bewegung und die Olympischen Werte nähergebracht werden.

Um dies zu erreichen kann die Schule eine olympische Themenwoche (kann kürzer oder länger sein) organisieren. Während dieser Periode wird das Thema „Olympia“ in der Schule intensiv behandelt. Die Projektstage finden ihren krönenden Abschluss in einem selbst durchgeführten „Olympischen Schulfest“, bei den Zeremonien und Sportveranstaltungen organisiert werden.

## Begründung

Pierre de Coubertin, Gründer der Olympischen Bewegung und Pädagoge, glaubte an die Kraft, sowohl den Körper als auch den Geist trainieren zu können, um ein Gleichgewicht zu schaffen. Das Ziel der Olympischen Bewegung ist nicht nur, die Athletinnen und Athleten bei dem weltweit größten Sport-Event, den Olympischen Spielen, zusammenzubringen. Er zielte von Beginn an auf eine **verbesserte körperliche und ethische Erziehung der Jugend** durch sportliche Betätigung. Von der Begegnung im friedlichen und fairen sportlichen Wettkampf versprach sich Coubertin **auch eine bessere Verständigung und größere Achtung zwischen den Menschen und Völkern**. Im kompetitiven Sport sah er das geeignete Mittel, um die **Persönlichkeits- und Charakterentwicklung der jungen Menschen positiv zu beeinflussen**.

Coubertin versuchte, die Ausübung von Sport und körperlicher Aktivität an Schulen in seinem Land einzuführen. Er glaubte, dass seine Ideen einen größeren Bekanntheitsgrad erreichten, wenn er eine internationale Sportveranstaltung auf der Grundlage der antiken Olympischen Spiele Griechenlands organisierte. 1894 lud Pierre de Coubertin Kollegen und Freunde zu einem Kongress ein, auf dem er seinen Plan zur Wiederbelebung der Olympischen Spiele vorstellte. Die Gesellschaft, die für die Planung dieser Spiele zuständig war, wurde als Internationales Olympisches Komitee (IOC) bezeichnet.

Coubertin entwickelte auch die Olympische Charta, um die Arbeit des Internationalen Olympischen Komitees und der Olympischen Bewegung zu regeln. Sie enthält die

Grundprinzipien des Olympismus und bildet somit die Grundlage für die olympische Erziehung.

Pierre de Coubertin ist überzeugt, dass Sport nicht nur für die (körperliche und mentale) Gesundheit gut ist, sondern auch für das Leben in Gemeinschaft. Aus dem Streben nach diesem Ideal lässt sich eine Reihe von Werten ableiten, die sowohl in der Sportstätte als auch im Alltag Gültigkeit haben. **Die Olympischen Werte – Höchstleistung, Freundschaft und Respekt – bilden weltweit die Grundlage für einen fairen und nachhaltigen Sport und stehen im Zentrum der Olympischen Bewegung.**

Die Olympische Idee ruft vielmehr jeden Menschen, insbesondere die Jugend, auf, in diesem Sinne Sport zu treiben und sich generell „olympisch“ zu verhalten. Das olympische Motto, übersetzt aus dem Lateinischen „citius, altius, fortius“ (schneller, höher, stärker), versteht sich als Aufforderung zu einem ständigen Streben nach menschlicher Vervollkommnung.

## Zielsetzung

Die olympische Erziehung stellt eine verschränkte Leistungs- und Werteerziehung und damit Anliegen dar, die gerade heute besonders wichtig sind. Sie gibt Orientierung für ein respektvolles Miteinander, stärkt Kinder und Jugendliche psychisch, begrüßt Zielstrebigkeit und Initiative, Anstrengung und Übung.

Basierend auf den Ideen von Coubertin werden die folgenden Ziele auch in die Olympische Bewegung einbezogen:

- Förderung der **Entwicklung der körperlichen und moralischen Eigenschaften**, die die Grundlage des Sports bilden.
- Junge Menschen durch Sport im Sinne des **Respekts füreinander** und der Freundschaft zu erziehen, um eine bessere und friedlichere Welt zu schaffen.
- Verbreitung der olympischen Prinzipien in der ganzen Welt, um so der Schaffung einer friedliebenden Gesellschaft förderlich zu sein, die sich der **Bewahrung der Menschenwürde** verpflichtet fühlt.

Den Schülerinnen und Schülern sollen das olympische Ideal, die Prinzipien des Olympismus und die Olympischen Werte nähergebracht werden. Das verfügbare Material basiert auf den unten aufgeführten Prinzipien:

- Freude an der Bewegung
- Fairplay
- Respekt für andere
- Spitzenleistungen

- Gleichgewicht zwischen Körper, Wille und Geist

## Zielgruppe

Alle Volksschulen, Unterstufen und Mittelschulen in Österreich. Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 14 Jahren. Das Material ist so entwickelt, dass Lehrerinnen und Lehrer die passenden Unterlagen und die Aktivitäten für alle Altersgruppen auswählen und adaptieren können.

## Projektdauer und -größe

Die Projektgröße und der Inhalt können je nach verfügbarer Zeit und verfügbaren Kapazitäten der Schule variieren. Das Projekt kann als Schulprojekt für alle Altersgruppen der Schule oder als Klassenprojekt entwickelt werden. Es kann einen Tag, eine Woche oder einen Monat dauern. Es liegt an den Schulen, zu entscheiden, wie die Aufnahme des Projekts in den Lehrplan der Schülerinnen und Schüler verwaltet werden soll.

Wir empfehlen, das Projekt entweder um den „Olympic Day“ (23. Juni, Gründungstag des IOC) oder den Internationalen Tag des Sports für Entwicklung und Frieden (6. April) in den Lehrplan aufzunehmen.

# VERFÜGBARE RICHTLINIEN UND RESSOURCEN

Alle genannten Materialien können aus dem ÖOC-Downloadbereich heruntergeladen werden: [www.olympia.at](http://www.olympia.at) > DOWNLOADS > Olympia in der Schule

## Ablaufplan

Dieses Dokument beschreibt ein erprobtes Modell einer „olympischen Woche“. Es wurde bereits an einigen Volksschulen mit Erfolg durchgeführt und kann vielfältige Anregungen im Sinne von Bausteinen für die unterschiedlichen Fächer und Lernbereiche der Schule geben. Der Ablaufplan bietet allgemeine Anregungen zur Durchführung und Organisation einer olympischen Woche in der Schule.

## Leitfaden

Einführung in das Material, das auf der ÖOC-Website zur Verfügung steht. Dieses Dokument bietet Ressourcen für die Planung und Durchführung des „Olympia in der Schule“-Projekts.

Detaillierte Liste der verfügbaren Ressourcen (Schul- und Arbeitsunterlagen) und Vorschläge zu deren Verwendung. Welche Aufgabe ist mit welchem Thema verbunden, für welche Altersgruppe ist die jeweilige Aktivität passend und wie können die verschiedenen Tätigkeiten kombiniert werden.

## Schulunterlagen

Die Schulunterlagen bieten eine umfassende Wissensbasis und Lehrmaterial zu den verschiedenen Themen der Olympischen Bewegung.

Das Material ist in Hauptthemen unterteilt. Innerhalb jedes Themas gibt es Unterthemen, die nach Belieben der Lehrerin bzw. des Lehrers zusammen oder getrennt verwendet werden können. Diese zusammenfassenden Dokumente können unabhängig voneinander benützt werden, um Präsentationen, Workshops oder Aktivitäten zu erstellen. Ebenso können die verschiedenen Themen in den bestehenden Lehrplan eines bestimmten Schulfachs aufgenommen werden. Zum Beispiel können Informationen über die Olympischen Spiele der Antike in den Geschichtsunterricht einbezogen werden. Weitere Ideen, wie das olympische

Thema in den Lehrplan der verschiedenen Schulfächer aufgenommen werden kann, finden Sie im Ablaufplan.

### Hauptthemen:

- Die Olympische Bewegung
- Die Olympischen Spiele der Antike
- Die olympischen Veranstaltungen
- Die Olympischen Symbole und Traditionen
- Die Olympische Bewegung in Österreich
- Olympische Statistik und Rekorde

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden.

## Arbeitsunterlagen

Diese Unterlagen helfen dabei, das olympische Thema in Verbindung mit unterschiedlichen Schulfächern in den Unterricht zu integrieren. Sie bieten praktische Übungen zu verschiedenen Themen der Olympischen Spiele. In dem Leitfaden finden Sie detaillierte Informationen zu allen verfügbaren Arbeitsunterlagen, mit welchem Thema sie sich befassen, mit welchem Schulfach sie verbunden werden können, für welche Altersgruppe die Aufgaben konzipiert sind und welche Lernergebnisse erzielt werden.

Diese Arbeitsunterlagen zeigen auf, wie die verschiedenen Unterlagen und Übungen verbunden werden können.

## Quiz

Fragen und Antworten zur Olympischen Bewegung und zu den Olympischen Spielen, kategorisiert nach Themen. Mehr als 100 Fragen rund um die genannten Themen. Lehrerinnen und Lehrer können diese für Quiz- und Gruppenspiele usw. verwenden.

### Themen:

- Die Olympische Bewegung
- Das Internationale Olympische Komitee (IOC)
- Die Olympischen Symbole
- Die Eröffnungsfeier
- Medaillen
- Die Olympischen (Winter-)Spiele
- Die Jugendspiele

- Olympia in Österreich
- Die kommenden Spiele

**Kurze Texte** helfen bei der Beantwortung der Fragen. Weitere Details und Informationen zu jedem Thema befinden sich bei den Schulunterlagen.

## **Spielspezifische Arbeitsunterlagen**

Unterlagen mit Informationen und Übungen zu den bevorstehenden Olympischen Spielen finden Sie auch im Downloadbereich der ÖOC Website ([www.olympia.at](http://www.olympia.at) > DOWNLOADS > Olympia in der Schule). Diese Dokumente ändern sich immer wieder, basierend auf der aktuell bevorstehenden Veranstaltung.



# NUTZUNGSBESTIMMUNGEN

Die olympischen Begrifflichkeiten (z. B. Olympische Spiele, Olympia) und auch die Olympischen Symbole (z. B. die Olympischen Ringe) sind gesetzlich durch das Internationale Olympische Komitee (IOC) geschützt. Diese Regelungen gelten vor allem als Schutz vor sogenannten „Trittbrettfahrern“, welche die Bekanntheit von Symbolen und Worten für eigene Zwecke ausnutzen wollen. Sie sollen aber nicht dafür sorgen, dass Projekte, die rein gemeinnützig organisiert werden und den olympischen Gedanken und die olympische Erziehung fördern, be- oder gar verhindert werden. Im Gegenteil: Eine Nähe derartiger Aktionen und Veranstaltungen zur Olympischen Bewegung ist durchaus erwünscht. Allerdings gelten dabei die folgenden Spielregeln:

- Es dürfen keine Sponsoren eingebunden werden, die sich damit in die Nähe von Olympischen Spielen rücken könnten bzw. Gebrauch von olympischen Markenrechten (Ringe, Fackel, ÖOC-Logo etc.) machen.
- Es darf kein wirtschaftlicher Zweck verfolgt werden.
- Die Freigabe zur Nutzung ist auf den genannten Zweck beschränkt. Eine Weitergabe der gewährten Rechte darf nicht erfolgen. Die Freigabe ist jederzeit widerruflich und einmalig.

Wenn diese Regeln erfüllt sind, steht der Umsetzung nichts im Wege.